

Burgscheune in Horn wird saniert

Horn-Bad Meinberg (din). Mit einer Dringlichkeitsentscheidung genehmigte der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr die Freigabe von 150.000 Euro für die Sanierung der Burgscheune und des Burgkellers. Der bisherige Pächter des städtischen Gebäudes hatte zum Jahresende 2019 gekündigt.

Bis zu einer Neuverpachtung sind mehrere Reparaturen erforderlich. Es handelt sich um Malerarbeiten, zudem müssen die Elektrotechnik und Bühnenvorhänge überprüft werden. In der Burgscheune müssen die Tontechnik und ein Fußbodenbelag erneuert, die Sanitäranlage instandgesetzt werden. Priorität hat die Lüftungsanlage, die vom TÜV Nord bemängelt wurde. Sie soll nun ertüchtigt werden, um den weiteren Betrieb in der Burgscheune zu ermöglichen.